

Satzung zur 11. Änderung der Wasserversorgungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach in der Sitzung am 10.11.2022 folgende

Satzung zur 11. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 16. November 1995 beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Abs. 3 wird durch folgende Neufassung ersetzt:

§ 24 Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ **2,55 EUR**. Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

Informativ: 2,55 € + 7 % USt = 2,7285 EUR

Artikel 2

Die Änderungen nach Artikel 1 treten zum 01.01.2023 in Kraft, mit der Maßgabe, dass sie den bisherigen § 24 Abs. 3 insoweit ersetzt.

Diese Änderungssatzung wird hiermit ausgefertigt:

Brensbach, den 11.11.2022

Der Gemeindevorstand

Rainer Müller
Bürgermeister